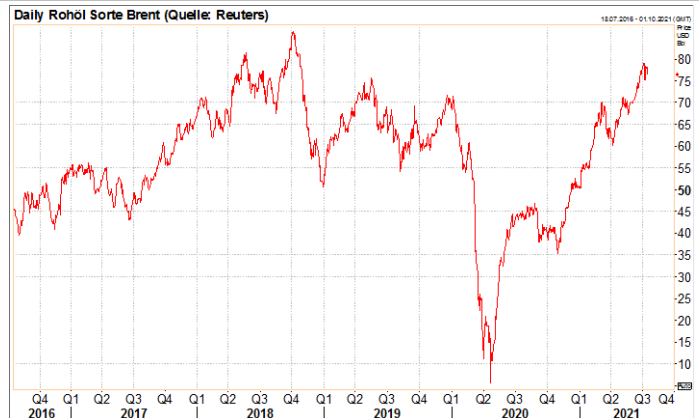


**Marktüberblick am 16.07.2021**

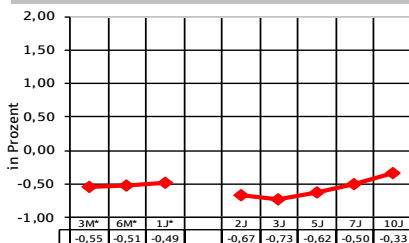
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.629,66	-1,01 %	+13,93 %	Rendite 10J D *	-0,33 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.611,00
MDax *	34.533,42	-0,70 %	+12,14 %	Rendite 10J USA *	1,30 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4352,00
SDax *	16.071,94	-0,94 %	+8,85 %	Rendite 10J UK *	0,69 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	14775,50
TecDax*	3.617,35	-0,76 %	+12,59 %	Rendite 10J CH *	-0,30 %	-4 Bp	Bund-Future	174,74
EuroStoxx 50 *	4.056,40	-1,05 %	+14,18 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	18,00
Stoxx Europe 50 *	3.535,27	-0,92 %	+13,74 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1824,91
EuroStoxx *	452,39	-0,98 %	+13,79 %	RexP *	496,51	+0,19 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,27
Dow Jones Ind. *	34.987,02	+0,15 %	+14,31 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1804
S&P 500 *	4.360,03	-0,33 %	+16,08 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8541
Nasdaq Composite *	14.543,13	-0,70 %	+12,84 %	Swap 2J *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0845
Topix	1.932,19	-0,38 %	+7,48 %	Swap 5J *	-0,32 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,79
MSCI Far East (ex Japan) *	688,98	+0,75 %	+4,05 %	Swap 10J *	0,00 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,59
MSCI-World *	2.297,55	-0,46 %	+14,31 %	Swap 30J *	0,34 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Die Sorge vor einer Ausbreitung der Delta-Variante des Coronavirus hatte den Leitindex am Donnerstag um ein Prozent auf 15.629 Punkte gedrückt. Unter dem Gesichtspunkt eines möglichen Preisdrucks werden Investoren die US-Einzelhandelsumsätze am Freitag unter die Lupe nehmen. Hier erwarten Experten eine Stagnation. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft.

Konjunktursorgen haben die Anleger an der Wall Street am Donnerstag geplagt. Die US-Börsen schlossen uneinheitlich. Der Dow-Jones-Index ging 0,2 Prozent höher auf 34.987 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 14.543 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.360 Punkte ein. "Es gibt einige Bedenken, dass die Wirtschaft das maximale Wachstumsniveau erreicht hat", sagte ein Portfolio-Manager. "Dies wird eine Zeit höherer Volatilität und unruhigerer Märkte sein." Fed-Chef Jerome Powell hat die Finanzmärkte mit seinen jüngsten Aussagen vor dem Finanzausschuss des US-Parlaments nur kurz beruhigen können. Die Themen Inflation und Zinsangst spielen auch weiterhin eine Rolle. Der Fokus der Anleger werde sich in den kommenden Wochen aber auf die laufende Bilanzsaison richten, sagten Händler. Im Sog fallender Ölpreise gaben Aktien aus dem Energiesektor nach. Spekulationen auf eine Angebotsausweitung drückten den Preis für Rohöl. Insidern zufolge haben sich Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) auf einen Kompromiss zur künftigen Förderpolitik geeinigt. Das VAE-Energieministerium hat dies allerdings dementiert.

Konjunktursorgen wegen der Corona-Pandemie haben die japanische Börsen zum Wochenschluss belastet. Der Nikkei-Index fiel am Freitag zeitweise um 1,5 Prozent unter die psychologisch wichtige Marke von 28.000 Punkte. Letztlich ging er ein Prozent tiefer bei 28.003 Zählern aus dem Handel. Kurz vor dem Start der Olympischen Spiele kletterte die Zahl der Neuinfizierten in Tokio am Donnerstag auf 1.308 Fälle, das ist der höchste Stand seit Januar. Die japanische Notenbank (BOJ) senkte in ihrem am Freitag vorgelegten Quartalsbericht den Wachstumsausblick für das laufende Jahr, geht aber insgesamt weiter von einer moderaten Konjunkturerholung aus. Hinsichtlich ihrer Geldpolitik blieb die BOJ wie erwartet ihrer ultralockeren Linie treu. Sie beließ ihr kurzfristiges Zinsziel bei minus 0,1 Prozent und die Zielrendite für zehnjährige Staatsanleihen bei null Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Handelsbilanzsaldo (Mai), Verbraucherpreise HVPI (Jun)  
USA: Lagerbestände (Mai), Einzelhandelsumsatz (Jun), Konsumklima Uni Michigan (Jul), Fed-Index der Inflationserwartungen (Q2)

**Unternehmensdaten heute**

Burberry, Richemont (Trading Update Q1), Ems-Chemie, Ericsson, Husqvarna, State Street, Svenska Handelsbanken (Q2), Rio Tinto (Operation Report Q2)

**Weitere wichtige Termine heute**

Acea: Kfz-Neuzulassungen Juni  
Bank of Japan: Zinsentscheid und Veröffentlichung des vierteljährlichen Wirtschaftsberichts  
Fitch: Ratingergebnisse für EFSF, ESM und Griechenland  
Moody's: Ratingergebnis für Finnland  
S&P: Ratingergebnis für Russland

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.